

Zinsloser Vorschuss

Weingarten (ml). Die Kindertagesstätte „Blauland“ in Weingarten war erst im September 2012 in die neuen Räumlichkeiten „Auf der Setz“ umgezogen. Die Baukosten, um die Räume an die Bedürfnisse einer Kindertageseinrichtung anzupassen, wurden aus dem Krippeninvestitionsprogramm des Bundes bezuschusst. Als wegen der starken Nachfrage der Träger, das Familienzentrum „Allerdings“, dort mittlerweile eine zweite Gruppe eröffnet hat, fielen weitere Kosten für Sanierungsarbeiten am Gebäude an, die wiederum gefördert wurden. Für den bei ihm verbleibenden Anteil von 23 300 Euro beantragte das Familienzentrum bei der Gemeinde nachträglich einen Baukostenzuschuss, über den der Gemeinderat am Mittwochabend zu entscheiden hatte.

Die Investitionen für Sanierung und Erweiterung der Räume seien als einmalige Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer zu verteilen und als Betriebskosten von der Gemeinde mit 68 Prozent zu tragen, so die Verwaltung. Hätte das Familienzentrum für die Baukosten ein Darlehen aufnehmen müssen, wäre dieser Kredit ebenfalls in die Betriebskosten eingeflossen. Darum schlug die Verwaltung vor, diesen Baukostenzuschuss als zinslosen Vorschuss zu gewähren und mit den Abrechnungen der nächsten fünf Jahre zu verrechnen. Der Gemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe zu.



WEGEN DER STARKEN NACHFRAGE hat das Familienzentrum „Allerdings“ eine zweite Gruppe in der Kindertagesstätte „Blauland“ eingerichtet. Die Gemeinde gewährt nun einen Baukostenzuschuss als zinslosen Vorschuss. Archivfoto: Lothar